

## **L1NEU NRW? Lass mal ändern!**

Gremium: Landesmitgliederversammlung  
Beschlussdatum: 02.04.2022  
Tagesordnungspunkt: 3 Inhaltlicher Schwerpunkt

### **Antragstext**

1 Nordrhein-Westfalen war in den letzten Jahren geprägt von Stillstand und  
2 Rückschritten. Der ungerechte Status-Quo wurde von der schwarz-gelben  
3 Landesregierung weiter verschärft, während die vielfältigen Krisen tobten und  
4 die Ungerechtigkeiten um uns herum wuchsen. Viele Menschen in NRW fühlen sich  
5 alleingelassen und sind berechtigterweise wütend über eine Politik, die die  
6 Verbesserung ihres Lebens nicht in den Mittelpunkt nimmt. Viele, gerade junge  
7 Menschen, fühlen sich angesichts ihrer Lebenssituation ohnmächtig. Damit machen  
8 wir Schluss!

9 Nie war der Politikwechsel in NRW notwendiger als jetzt. Es braucht merkbare,  
10 materielle Verbesserungen für alle Menschen und eine Klimapolitik, die unsere  
11 Lebensgrundlagen endlich wirksam schützt. Wir wollen konkret im Leben aller  
12 ansetzen, sie abholen und gemeinsam die Vision einer gerechteren, solidarischen  
13 Gesellschaft entwickeln. Statt Politik für Vonovia und RWE zu machen, stehen wir  
14 für eine bessere Zukunft für alle ein. Stille Mehrheiten, die es für viele  
15 unserer Projekte gibt, wollen wir in konkrete Mobilisierung überführen. Indem  
16 sich Menschen entlang ihrer Interessen zusammenschließen und zusammen kämpfen,  
17 können wir die Gesellschaft grundlegend zum Positiven verändern. Das ist unser  
18 Anspruch als GRÜNE JUGEND NRW. Wir kämpfen für eine Politik, die niemanden mehr  
19 zurücklässt und mutig mit allen Menschen gemeinsam in die Zukunft geht!

20 In den kommenden Wochen und Monaten machen wir uns mit einer schlagkräftigen  
21 Kampagne auf, um überall im Land mit 4000 Aktivist\*innen für echte Veränderung  
22 in Nordrhein-Westfalen zu kämpfen. Gemeinsam streiten wir für die beste Bildung,  
23 eine Verkehrswende, die alle mobil macht und für gute Orte, in denen alle wohnen  
24 können. Wir stehen für eine Politik ein, die das Leben der großen Mehrheit der  
25 Gesellschaft spürbar verbessert und sozialen Fortschritt bietet.

26 In diesem Jahr geht es um eine politische Richtungsentscheidung für die Menschen  
27 in Nordrhein-Westfalen. Der Politikwechsel in Nordrhein-Westfalen ist möglich,  
28 wenn wir engagiert auf jedem Marktplatz dafür kämpfen. Gemeinsam erstreiten wir  
29 eine Politik, die die Klimakrise und die vielfältigen sozialen Krisen gemeinsam

30 angeht und damit uns allen zugutekommt.

31 **Unsere Bildung ist mehr wert!**

32 Unsere Bildung wurde jahrelang vernachlässigt. Bröckelnde Wände, uralte  
33 Toiletten oder fehlende digitale Infrastruktur sind die Regel in vielen Schulen  
34 NRWs. Berufskollegs trifft es am schlimmsten, aber Probleme gibt es  
35 flächendeckend und schulformübergreifend. Auch die Universitäten sind keine  
36 Orte, die gutes Lernen ermöglichen. Im Bildungssystem fehlt es überall im Land  
37 an Geld. Als GRÜNE JUGEND NRW fordern wir deshalb massive Investitionsprogramme  
38 in alle Bildungseinrichtungen! Marode Gebäude und fehlende Ausstattung müssen  
39 der Vergangenheit angehören.

40 Die Anforderungen an junge Menschen steigen und die Bildung wird seit Jahren  
41 zunehmend ökonomisiert. Schüler\*innen, Studierende und Auszubildende müssen  
42 miteinander konkurrieren, haben enorme Belastungen und bekommen oft nicht die  
43 Hilfe, die sie benötigen. Der Leistungsdruck sorgt für Frust und Stress, das  
44 wirkt sich auf ihre Stimmung und psychische Gesundheit aus. Schule wird ihrem  
45 Auftrag der Erziehung junger Menschen zu mündigen, couragierten Demokrat\*innen  
46 nicht gerecht. Durch die Abschaffung von Noten, deutlich mehr Lehrkräfte und  
47 Schulsozialarbeiter\*innen wollen wir lernenden jungen Menschen bessere,  
48 inklusive, mitbestimmte und personalisierte Räume des Lernens und der  
49 Selbstentfaltung bieten.

50 Auszubildende schieben Überstunden ohne Ende und werden oftmals nach ihrer  
51 mehrjährigen Ausbildung im Betrieb dennoch nicht übernommen oder kommen nur in  
52 befristete Arbeitsverträge ohne sichere Zukunftsperspektive. Das ist nicht  
53 gerecht. Wer eine Ausbildung macht, sollte die Sicherheit haben, anschließend  
54 gute Arbeit zu finden. Dafür braucht es eine Übernahmegarantie für alle Azubis  
55 nach der Ausbildung.

56 **Entspannt von A nach B!**

57 Verkehrspolitik betrifft jede\*n, umso fataler, wenn sie scheitert. Wie genau das  
58 passiert, hat die Landesregierung eindrucksvoll gezeigt. Ob marode Brücken,  
59 zurückgebaute Bahnschienen, im Nichts endende Fahrradwege oder der versäumte  
60 Umstieg auf den ÖPNV - wie man es nicht macht, haben wir in den letzten fünf  
61 Jahren erleben dürfen. Im ländlichen Raum sind viele auf ein eigenes Auto  
62 angewiesen, gleichzeitig ist es für viele auch viel zu teuer. Aber Bus und  
63 Bahnen sind genauso unbezahlbar für viele. Radfahren oder zu Fuß gehen ist  
64 gefährlich und macht ohne die nötigen gut ausgebauten Rad- und Fußwege wenig  
65 Spaß.

66 Für uns ist klar, dass Mobilität zur Grundversorgung gehört. Kurzfristig muss  
67

68 also das Azubi-Ticket dem Studi-Ticket angeglichen werden, aber auch das Studi-  
69 Ticket muss endlich wieder bezahlbar werden, denn momentan sind die Preise oft  
70 viel zu hoch. Dass Bus und Bahn langfristig kostenlos für alle sein müssen ist  
71 unser erklärtes Ziel, sofort muss das für unter 18-jährige, Schüler\*innen &  
72 Empfänger\*innen von Sozialleistungen gelten. Die kostenlose ganztägige  
73 Fahrradmitnahme muss Norm werden. Anders geht die Verkehrswende gerade auf dem  
74 Land nicht. Ebenso braucht es flächendeckenden barrierearmen Zugang zu Bus und  
75 Bahn. Das bedeutet auch, dass die neue Landesregierung Einfluss nehmen muss auf  
76 die großen Projekte beim Autobahnausbau und beim Ausbau der Landstraßen, denn  
77 die Milliarden müssen dringend in den ÖPNV Ausbau gesteckt werden, anstatt an  
klimaschädlichen und extrem teuren Projekten festzuhalten.

78 Dabei gilt: Mit der Verkehrswende bekämpfen wir nicht nur die Klimakrise, eine  
79 Mobilitätspolitik muss sich von uns auch daran messen lassen, ob sie echte  
80 soziale Gerechtigkeit mit sich bringt. Wenn wir also endlich wegkommen von dem  
81 Fokus auf das Auto, ergeben sich für uns entspannte, kostenfreie und  
82 klimaneutrale Wege von A nach B.

## 83 **Für gute Orte überall!**

84 Die Mieten sind zu hoch, die kleinen Läden schließen und Vonovia und co. fahren  
85 immer höhere Gewinne ein. Unsere Umgebung ist oftmals trist, auf der Suche nach  
86 dem nächsten Schwimmbad oder Jugendzentrum scheitern wir oft. In vielen Städten  
87 formieren sich Mieter\*innenbündnisse, die dafür kämpfen, das Wohnen dem Markt zu  
88 entziehen und in das Gemeineigentum zu überführen. Gerade die Berliner  
89 Initiative „Deutsche Wohnen und Co. enteignen“ hat gezeigt, was möglich ist,  
90 wenn sich viele Menschen organisieren und gemeinsam für ihr Recht einstehen.  
91 Also muss als letztes Mittel auch die Vergesellschaftung auf den Tisch.

92 Aber die Mieten müssen auch schnell runter, eine scharfe und flächendeckende  
93 Mietpreisbremse ist das erste Mittel. Guter und bezahlbarer Wohnraum gehört zur  
94 Grundversorgung, ob auf dem Land oder in der Stadt! Gute Orte bedeutet aber mehr  
95 als nur bezahlbarer Wohnraum. Zugang zu barrierearmem Wohnraum, fußläufige  
96 Geschäfte und Freizeitangebote, bei denen für jede\*n was dabei ist, gehört für  
97 uns genauso dazu. Dafür braucht es insbesondere mehr Geld für die Kommunen, die  
98 insbesondere in NRW teilweise stark überschuldet sind.

## 99 **Linke Mehrheiten jetzt!**

100 Wir meinen es ernst mit der sozialen Gerechtigkeit und mit dem Klimaschutz. Wir  
101 meinen es ernst mit der guten Bildung für alle und den guten Orten für alle. Vor  
102 allem aber wollen wir, dass Menschen die Veränderung in ihrer Lebensrealität  
103 spüren. Was sich CDU und FDP in den letzten fünf Jahren geleistet haben (bzw.  
104 was sie nicht geleistet haben) ist kaum zu glauben. Verkehrswende verschlafen,  
105 Investitionen aufgeschoben, Mietpreise in die Höhe schießen lassen und ein

106 repressives Versammlungsgesetz sind nur einige Beispiel für beispielloses  
107 Versagen.

108 Eine Abwahl von Schwarz-Gelb ist also unser erklärtes Ziel. Denn wir haben viel  
109 vor! Nicht alles davon wird sich umsetzen lassen, auch nicht dann, wenn die  
110 GRÜNEN an einer Koalition beteiligt sind. Doch wir teilen grundlegende  
111 Positionen und den Willen für eine bessere Welt zu streiten mit der Partei. Ob  
112 bei dem Kampf für eine offene und vielfältige Gesellschaft oder bei dem  
113 Bekenntnis zum echten Klimaschutz, die Richtung stimmt, auch wenn wir uns oft  
114 noch mehr wünschen. **Deswegen sprechen wir uns für eine Wahl von Bündnis90/Die  
115 GRÜNEN NRW aus!**

116 Aber Regieren ist kein Selbstzweck, wir haben keinen Machtanspruch des  
117 Machtanspruchs wegen, sondern, weil wir etwas verändern wollen. Koalitionen sind  
118 nur dann sinnvoll, wenn sie die Lebensrealitäten der Menschen ernsthaft  
119 verbessern wollen. Die CDU hat bewiesen, dass mit ihr nicht zu arbeiten ist, sie  
120 erweist sich als Bremserin in allen Politikfeldern. Mit der Werteunion  
121 rechtsaußen, einem ungeklärten Verhältnis zum politischen rechten Rand und  
122 unfähigem Personal ist die CDU keine Partnerin für uns. Eine Koalition mit der  
123 CDU lehnen wir klar ab!

124 Neoliberale Ideen und das Mantra, dass der Markt es schon regeln wird, haben uns  
125 in NRW an Beispielen wie explodierenden Mietpreisen oder der massive Verkauf von  
126 Grund und Boden der Kommunen in private Hände, gezeigt, dass auch die FDP als  
127 Partnerin alles andere als wünschenswert ist. Auch in der jetzigen Ampel-  
128 Regierung zeigt die FDP sich als kompromisslos und insbesondere im Bereich der  
129 Pandemie als Gefährdung. Was sie als Fortschritt für alle deklariert entpuppt  
130 sich nicht selten als Klientelpolitik für die oberen 2-3 Prozent. Damit ist die  
131 Partei von unseren Ideen für ein gerechtes NRW oft weit entfernt - das lässt  
132 sich nicht schönreden.

133 Linke Parteien gibt es in NRW nicht wie Sand am Meer, wir teilen viele  
134 Positionen mit der SPD, aber können uns auf sie als Partnerin nicht verlassen,  
135 das sehen wir auch auf der Bundesebene. Die Grundwerte die wir teilen und die  
136 Positionen insbesondere im sozialpolitischen und gesellschaftspolitischen  
137 Bereich kommen linken Positionen am nächsten. Andere linke Mehrheiten sind kaum  
138 vorstellbar in NRW, insbesondere deswegen sind wir auf die SPD angewiesen, denn  
139 große linke Projekte wie eine wirksame Mietenpolitik oder eine Entlastung der  
140 Kommunen sind mit anderen Parteien schlicht nicht umzusetzen.

141 Wahlkampf bedeutet für uns aber nicht nur Mehrheiten in den Parlamenten zu  
142 erringen, für eine wirksame linke Politik braucht es die Zivilgesellschaft.  
143 Unsere Aufgabe wird es sein Brückenbauerin zu sein zwischen Initiativen,  
144 Bewegungen und Organisationen und den Parlamenten. Große gesellschaftliche  
145 Projekte wurden oftmals von Bewegungen erkämpft, Arbeitskämpfe in den

146 Unternehmen geführt und nicht in den Parlamenten. Unsere Partner\*innen wie die  
147 Gewerkschaften, die Klimabewegung, Studierendenorganisationen oder  
148 Migrant\*innenselbstorganisationen zählen auf uns! Gemeinsam mit ihnen streiten  
149 wir für ein linkes NRW, im Parlament, in den Betrieben und auf der Straße!

## 150 **Politik im Interesse der Vielen**

151 Angesichts der drängenden Probleme unserer Zeit und der massiven  
152 Ungerechtigkeiten in unserer Gesellschaft, reicht es nicht aus, kleine Schritte  
153 zu machen und sich auf der Verwaltung des Status Quo auszuruhen. Die drängenden  
154 Fragen unserer Zeit müssen endlich entschlossen angegangen werden. Dafür  
155 brauchen wir eine Landesregierung, die den sozialen Krisen wirksam  
156 entgegentritt, sich der Bekämpfung der Klimakrise annimmt und in unsere Zukunft  
157 investiert. Wir stehen für eine Politik ein, die sich an den Bedürfnissen der  
158 Vielen und nicht an den Profiten der Wenigen orientiert.

159 Dafür braucht es spürbare und reale Verbesserung in den Lebensrealitäten der  
160 Menschen in Nordrhein-Westfalen. An diesem Auftrag wird sich eine kommende  
161 Landesregierung und auch GRÜNES Regierungshandeln messen müssen. Statt Regieren  
162 als Selbstzweck zu verstehen oder schlicht das kleinere Übel darzustellen,  
163 erwarten wir von der nächsten Landesregierung, dass sie nicht nur an  
164 Stellschrauben dreht, sondern umfassende Projekte und Reformen im Sinne der  
165 Vielen umsetzt.

166 Für diesen grundlegenden Politikwechsel kämpfen wir in den kommenden Wochen mit  
167 unserer Kampagne auf den Straßen und Plätzen Nordrhein-Westfalens. Nach der Wahl  
168 im Mai werden wir den Wahlausgang mit verschiedensten Formaten und Angeboten  
169 breit im Verband debattieren und uns daraufhin entscheiden, wie wir zu möglichen  
170 Sondierungs- und Koalitionsergebnissen stehen. Als GRÜNE JUGEND NRW werden wir  
171 uns auf der Straße, in Bündnissen, im Landtag und der Partei für einen echten  
172 Politikwechsel stark machen. Weiter-So ist keine Option. Wir erteilen der  
173 neoliberalen Politik der letzten Jahre eine klare Absage und erkämpfen ein NRW  
174 für alle!

## 175 **Und jetzt? Los geht's!**

176 Im Bundestagswahlkampf haben wir als GRÜNE JUGEND gezeigt, dass wir Zukunft  
177 erkämpfen können. Darauf bauen wir auf: Mit unserer „NRW? Lass mal ändern“  
178 Kampagne machen wir uns bereit mit hunderten Mitgliedern auf die Straße zu  
179 gehen.

180 Unsere Ortsgruppen bilden den Schwerpunkt unserer Kampagne, mit dezentralen  
181 Aktionen zu unseren Kampagnenschwerpunkten bringen wir unsere Positionen unter  
182 die Leute. Damit wollen wir Menschen, die erst seit neustem Teil des Verbands  
183

184 sind, die Möglichkeit geben sich aktiv politisch zu engagieren. Und wir  
185 begeistern viele junge Menschen, die in der GRÜNEN JUGEND ihr politisches  
186 Zuhause finden können. Gemeinsam mit den Ortsgruppenheld\*innen und den  
187 Vorständen vor Ort sorgen wir dafür, dass die Kampagne überall ankommt und  
188 passen sie an die lokalen Begebenheiten an - damit schaffen wir eine dezentrale  
aber einheitliche Kampagne!

189 Mit dem Bus kommen wir zu euch, mit neuen Aktionen kommen wir vor Ort ins  
190 Gespräch und begeistern junge Menschen für Politik, denn was politisch in NRW  
191 passiert, geht jede\*n etwas an. Gemeinsam mit unseren GJ-Kandidat\*innen vor Ort  
192 veranstalten wir große Highlight-Aktionen, bei denen wir unsere  
193 Kampagnenschwerpunkte in den Vordergrund rücken. Wir haben nicht weniger vor,  
194 als die größte GRÜNE JUGEND NRW Kampagne, die das Bundesland gesehen hat.

195 Dabei kommt es bei der Kampagne zur Landtagswahl auf uns alle an! Diesen Mai ist  
196 es an uns zu zeigen, dass wir NRW auf links drehen wollen und dafür mutige Ideen  
197 und Lösungen aufzeigen! Gemeinsam starten wir jetzt in den Wahlkampf!

198 NRW? Lass mal ändern!

## **Begründung**

erfolgt mündlich